

Information zum Kurs

Kursthema: **Farbholz- und Linolschnitt**

Technik: Drucken mit Holzdruckstöcken und Linolplatten

Kursleiterin: Christina Cohen-Cossen

Termin: Montag 25.08. bis Freitag 29.08.2025

Uhrzeit: 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Kursnummer: S25_SW4_K38

Teilnehmende: bis 8 Personen

Kosten: 420 Euro



Das Bild zeigt einen Holzschnitt von Cohen-Cossen mit einer abstrakten Komposition in Weiß auf Gelb.

Kursbeschreibung

Dieser Kurs behandelt die Arbeit an einem Holzschnitt mit mehreren Druckstöcken, die gedruckt ein ganzes Bild ergeben.

Oder: Das Schneiden in eine Linolplatte.

Im einfachsten Falle wird für jede Farbe ein Druckstock gewählt. Wie diese Arbeit planbar ist, welche Papiere und Farben sich dafür eignen, wird mit Hilfe der Kursleiterin erforscht und praktisch durchgeführt.

Anhand von Beispielen bekannter Kunstwerke vom Expressionismus bis heute, wird die Vielfalt der Möglichkeiten des Holzschnittes verdeutlicht und lebendig mit eigenen Experimenten erprobt.

Die Druck-Ergebnisse werden für das eigene Verständnis intensiv betrachtet und besprochen.

Hier können alle ihre persönlichen Interessen äußern!
Das Kursangebot richtet sich an Unerfahrene und Geübte gleichermaßen.

Studierende mit Kenntnissen im Holzschneiden können auch gerne großformatige Druckstöcke bis Format A3, mitbringen.



Das Bild zeigt Druckstöcke und Farbwalzen in unterschiedlichen Größen.

Material

Einfaches Druckerpapier als Skizzenpapier ist für alle reichlich vorhanden, ebenso Putzlappen, Unterlagen und Wasserbehälter.

Materialempfehlung der Kursleiterin:

- weichen Bleistift 4b und höher
- Buntstifte
- Transparentes Papier oder Butterbrotpapier
- schmales oder breites Teppichmesser
- Löffel zum Abziehen der Drucke
- Druckstöcke zum Schneiden

Im Kunsthandel erhältlich: Sperrholzplatten oder Linolplatten.

Im Baumarkt erhältlich: Pappelsperrholzplatten, ab Stärke 8 mm

Größe der Platte: Für eine A4 große Grafik mit zwei Platten, benötigen Sie eine Platte etwas größer als A3, 2 x A 4 plus Verschnitt

- Papierbögen zum Abziehen entsprechend größer Platte zum Auswalzen der Farbe
- Farbwalze
- Schnitzmesser
- Druckerfarbe auf Wasserbasis
- Papier zum Skizzieren, Drucken und Reinigen

Für Probedrucke eignet sich eine Rolle China-Skizzenpapier besonders gut, da es saugfähig und günstig zu erwerben ist.

Informationen zu Schneidmessern

Ein Linolschnitt Set mit Wechselklingen ist **nicht** für Holz geeignet.

Für Holz und Sperrholz benötigen Sie professionelle Holzschnitt-Messer.

Messer mit einem pilzförmigen Griff, den man mit der Hand umgreifen kann, werden hier empfohlen.

Große Holzbeitel mit einem graden Griff aus dem Bereich der Bildhauerei lassen sich für grobes, großflächiges Arbeiten gut verwenden.

Mit Holzwerkzeugen können Sie auch in Linoleum schneiden.

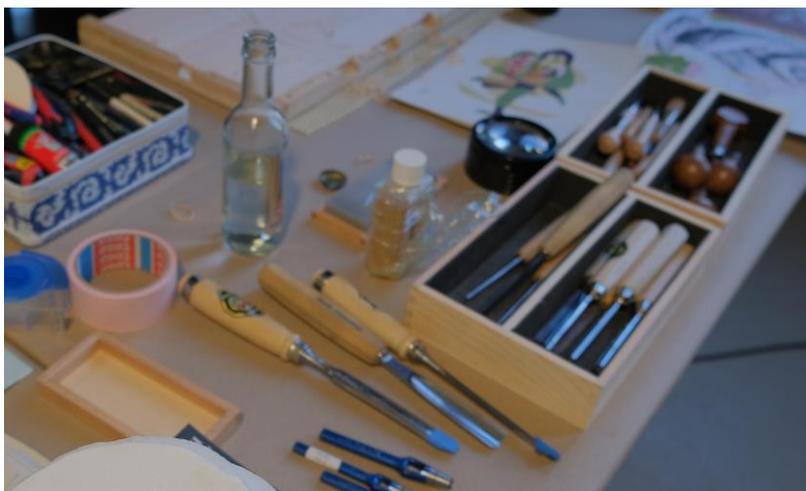
Für den Anfang ist es möglich, mit einem großen Teppichmesser mit einer abbrechbaren Klinge und mit einem Flacheisen mit der Klingenangabe L 7 / 10 mit Pilzgriff zu arbeiten. Für feine Linien ist die Klinge L 12a / 4 geeignet.

Eine kleine Investition in gute Holzschnittmesser lohnt sich.

Wer noch nie in Holz geschnitten hat, wird gebeten sich vor Kursbeginn bei über das benötigte Werkzeug zu informieren.

Einen Kontakt zur Kursleiterin stellen wir gerne her!

Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn wirst du von der Kursleiterin noch einmal zum Thema Material angeschrieben!



Das Bild zeigt Werkzeuge für Holzschnitt, Schnittmesser und Beitel in unterschiedlichen Größen.

Informationen zur Kursleiterin

Nach ihrer Tischlerlehre und dreijährigen Berufszeit erhielt Christina Cohen-Cossen von der Handwerkskammer in Lübeck den Titel der Tischlermeisterin verliehen. Danach studierte sie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg am Department Design und Illustration. Seit 2006 arbeitet sie als selbstständige Illustratorin und Kursleiterin. Ihre Diplomarbeit, ein Handpressen Buchdruck Werk, wurde vom Museum für Kunst- und Gewerbe Hamburg erworben. 2013 erhielt sie ihren Master of Arts.

www.cohencossen.com



Das Bild zeigt Christina Cohen-Cossen.